

# Rundschreiben

07.05.2024

Der erste Mais auf leichteren Böden ist gelegt. Die schweren Standorte werden momentan beackert, jedoch ist dies auf einigen Flächen noch nicht so einfach wie gewünscht. Dort hoffen wir auf steigende Bodentemperaturen. Wer möchte kann seinen Mais bereits im **Vorauflauf mit Adengo (siehe unten)** behandeln. Hier sollte die Anwendung schon kurz nach dem Legen erfolgen, um den Mais nicht zu schädigen. **Auch bei Adengo sollte man eine gezielte Nachlage einplanen!**

Außerdem besteht nach wie vor die TBA-Auflage, die etwas Planung für die Herbizidwahl erforderlich macht. **Da wir im Jahr 2022 und 2023 durchweg TBA frei Varianten im Programm hatten, liegt der Schwerpunkt in diesem Jahr bei Produkten mit TBA.** Durch den zusätzlichen starken Bodenwirkstoff bekommen wir gerade Hirsen und Problemunkräuter hoffentlich wieder besser in den Griff.

**Für diejenigen die keine Möglichkeit haben TBA haltige Produkte einzusetzen, halten wir auf unsere Stellen die die bekannten TBA freien Produkte aus dem letzten Jahr bereit.**

*Im Folgenden nochmal die Gesetzeslage: Es dürfen Terbutylazin (TBA)- haltige Produkte nur noch einmal in drei Jahren auf derselben Fläche eingesetzt werden. Das gilt rückwirkend, daher sind die Jahre 2022 und 2023 zu berücksichtigen.*

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<b>Fläche 1</b>	<b>Mais +</b> Herbizid mit TBA z.b Spectrum Gold	<b>kein TBA</b>	<b>kein TBA</b>	<b>TBA möglich</b>		
<b>Fläche 2</b>		<b>Mais +</b> Herbizid mit TBA z.b Spectrum Gold	<b>kein TBA</b>	<b>kein TBA</b>	<b>TBA möglich</b>	
<b>Fläche 3</b>			<b>Mais +</b> Herbizid mit TBA z.b Spectrum Gold	<b>kein TBA</b>	<b>kein TBA</b>	<b>TBA möglich</b>

## Unsere Empfehlung für 2024:

### Variante Spritzfolge Nachauflauf mit TBA!

Alle Hirsearten  
Kamille, Knötericharten  
Melde, Nachtschatten

**1,5 l./ ha Spectrum Gold  
+ 1,5 l./ ha Laudis**

*oder*

**1,5 l./ ha Spectrum Gold  
alternativ 3 l. / ha Successor T  
+ 0,75 l./ ha Callisto**

*Gewässerschutz*

1 m. / bei 90%

**gezielte Nachlage  
siehe Rückseite**

1 m. / bei 90%

**Variante Voraufbau** →

**4-6 Tage nach der Saat sollte die Herbizidmaßnahme erfolgen!!**

Eine Kombination mit Glyphosat bei Altverunkrautung ist möglich.



**Gezielte Nachlage**

Acker-und Zaunwinde, Landwasserknöterich, Weißer Gänsefuß

*Gewässerschutz*

1 m. / bei 90%

**0,2 kg / ha Arrat  
+ 1 l./ ha Dash**

**Kartoffeldurchwuchs**, Stechapfel, Hühnerhirse  
Mischverunkrautung

1 m. / bei 90%

**1,0 l./ ha Callisto**

Gräser, Risse, Quecke, Hirsen

1 m. / bei 90%

**0,75 – 1 l./ ha Nisshin\***

Nicosulfonfreie Lösung gegen Gräser

1 m. / bei 90%

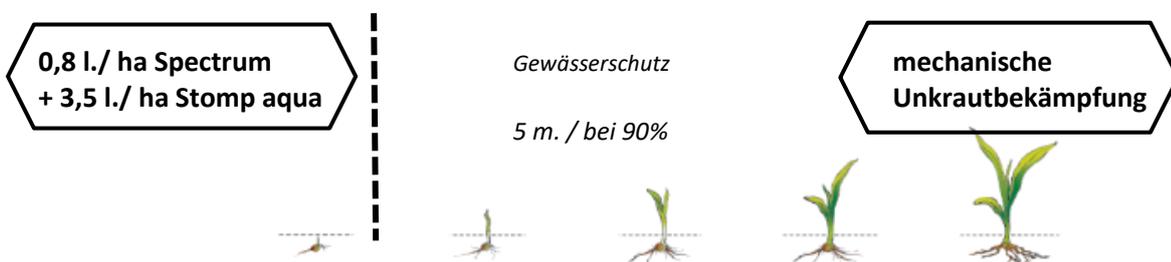
**1 l./ ha Maister power**



\*Nicosulfon Auflagen beachten → keine Anwendung, wenn im Vorjahr auf der selben Fläche eine Anwendung erfolgte

**Mais/Stangenbohnergemisch**

Die Auswahl an Mitteln ist bei Mais- Bohnenmischung sehr eingeschränkt. Grundsätzlich muss eine Behandlung im Voraufbau (bis zu 5 Tage nach der Saat) eingeplant werden. Sind Mais und Bohne aufgelaufen kann eine Unkrautkontrolle nur noch mit einem Striegel erfolgen.



Auflagen: mindestens 300 l/ha Wasser; Fahrgeschwindigkeit < 7,5 km/h; Anwendung nur bei Windgeschwindigkeiten < 3m/s)

**Gerne schauen wir uns auch vor Ort ihre Flächen an!**

- Nico Veenaas 0172- 603 2627
- Günter Ramaker 0173- 537 2952
- Gregor Podschaske 0162- 101 5115
- Christian Schepergerdes 0173- 696 1685

Mit freundlichen Grüßen

Raiffeisen Waren Ringe- Wielen- Georgsdorf eG

